



**SENIOREN
UNIVERSITÄT
LUZERN**

Exklusivreise der Seniorenuniversität Luzern
in Kooperation mit der Reisehochschule Zürich.

SKULPTURENGÄRTEN UND VILLEN DER SÜDTOSKANA

Tarotgarten, Medici-Villen und Tivolipark

Reiseleitung: Daniela Schneuwly



Im Süden der Toskana gibt es noch viel Unbekanntes zu entdecken! Seien es die skurril verspielten Skulpturengärten «Parco dei Mostri» des Fürsten Orsini, «Giardino dei Tarocchi» von Niki de Saint Phalle oder «Il Giardino» von Daniel Spoerri.

Eingebettet in eine liebevolle Landschaft liegen die Sommerresidenzen bedeutender Renaissancefamilien wie der Medici und der d'Este, die in den Villen von Tivoli, Artimino und Poggio a Caiano einen genüsslichen Aufenthalt auf dem Lande pflegten, die so genannte «*Villeggiatura*».

Viterbo, im Hügelland Tusziens gelegen, ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Mittelitaliens. Gleichzeitig lernen Sie in Tarquinia auch Zeugnisse der früheren Besiedlung durch die Etrusker kennen. Auf dieser Reise geniessen Sie die verführerische italienische Mischung aus Kunst, Geschichte, Landschaft und kulinarischen Höhepunkten.

Reiseverlauf:

1. Tag (Di): Flug Zürich–Rom – Viterbo

Flug nach Rom und Busfahrt nach *Viterbo*. Nach der Ankunft steht die Besichtigung der historischen Stadt auf dem Programm. Hotelbezug, *3 Übernachtungen*.

2. Tag (Mi): Monsterpark in Bomarzo – Villa Lante in Bagnaia – Villa d'Este in Tivoli

Sie unternehmen einen Ausflug nach Bomarzo, wo Sie sich vom «Parco dei Mostri», dem 1552 als «Garten der Wunderdinge» oder «Heiligen Wald» erschaffenen Monsterpark verzaubern lassen. Die Villa Lante und der vom Gartenarchitekten Vignola entworfene Park in Bagnaia wurden für mehrere Kardinäle geschaffen. Der Park stellt ein frühes Beispiel für die Symbiose von Natur- und Kulturlandschaft dar. Busfahrt nach Tivoli. Die zum UNESCO-Welterbe gehörende Renaissance Parkanlage der Villa d'Este in Tivoli entstand unter Kardinal Ippolito II. d'Este und gilt als Meisterwerk der italienischen Gartengestaltung. Unzählige Terrassen und ausgeklügelte Wasserspiele bereichern diesen Hanggarten.

3. Tag (Do): Tarquinia – Tarotgarten von Niki de Saint Phalle

Auf der Hinfahrt zum Tarotgarten besichtigen Sie zunächst eine zum UNESCO-Welterbe zählende etruskische Ausgrabungsstätte bei Tarquinia. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Burgstädtchen Capalbio mit fantastischer Panoramasicht besuchen Sie den «Giardino dei Tarocchi» der französisch-schweizerischen Künstlerin Niki de Saint Phalle. Ab 1979 verwirklichte sie hier ihr Lebenswerk, einen Park mit bunten und geheimnisvollen Grossskulpturen der Tarot-Spielkarten. Lassen Sie diesen Kunstgenuss voller Magie und Poesie auf sich wirken.

4. Tag (Fr): Il Giardino di Daniel Spoerri

Die Anfahrt zum «Giardino» von Daniel Spoerri führt durch einen landschaftlichen Höhepunkt der Reise. Hügelige, fruchtbare Landstriche, Eichen- und Olivenhaine sowie malerische Dörfer säumen den Weg zum eigenwilligen Skulpturenpark, der mehr als 100 Werke des Schweizer Künstlers und seiner Freunde wie Eva Aeppli, Jean Tinguely und Katharina Duwen umfasst. Weiterfahrt nach *Artimino* in die Nähe von Florenz. Hotelbezug in der Paggeria einer Medici-Villa. *2 Übernachtungen.*

5. Tag (Sa): Medici-Villen in der Nähe von Florenz

In der Zeit der Renaissance und des Barock zog sich die reiche Medici-Familie für die Sommerzeit in prunkvolle Herrschaftsvillen rund um Florenz zurück. Allerdings wollten sie den gewohnten städtischen Luxus keinesfalls missen und beauftragten die besten Künstler zur Errichtung und Ausschmückung ihrer Landresidenzen, nämlich die zu jener Zeit architektonisch neuartige Villa in Poggio a Caiano sowie die *Villa der hundert Kamine*, la «Ferdinanda», in Artimino.

6. Tag (So): Artimino – Rückflug von Florenz

Freie Zeit in Artimino, Nachmittagsflug von Florenz aus.

Hinweis: Es finden ausgedehnte Spaziergänge in den weitläufigen Parkanlagen statt.



Reiseleitung: Daniela Schnewly:

Ob in einem verträumten Borgo (Dörfchen) oder im pulsierenden Zentrum abendländischer Kunst, stets wird Ihnen die passionierte Italienkennerin die Geschichte und Kultur dieses Landes in verständlichen Zusammenhängen näherbringen. Wer mit der Westschweizer Kunsthistorikerin als Reiseleiterin unterwegs ist, begegnet nicht nur faszinierender Architektur, Malerei und Archäologie, sondern weiss anschliessend auch von interessanten Geschichten und Legenden zu berichten.

6 Reisetage Dienstag bis Sonntag

23.04. – 28.04.2019

Preise

ab/bis Zürich	CHF 2150.-
Einzelzimmerzuschlag	CHF 260.-
Jahresversicherung	CHF 125.-

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 21

Leistungen

- Flüge mit Swiss Zürich – Rom, Florenz - Zürich
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Bequemer Bus, alle Eintritte

Anmeldung zur Reise:
SKULPTURENGÄRTEN UND VILLEN DER SÜDTOSKANA
23.04. – 28.04.2019

Bitte ankreuzen:

im Einzelzimmer im Doppelzimmer inkl. Jahresreiseversicherung (Fr. 125.-)

1. Name(n) gemäss Reisepass

Vorname(n) gemäss Reisepass

Strasse

PLZ / Ort

Mobiltelefon

E-Mail

Pass/ID-Nummer

Ausgestellt:

Gültig bis:

Geburtsdatum

2. Name(n) gemäss Reisepass

Vorname(n) gemäss Reisepass

Strasse

PLZ / Ort

Mobiltelefon

E-Mail

Pass/ID-Nummer

Ausgestellt:

Gültig bis:

Geburtsdatum

Einsenden an:

Seniorenuniversität Luzern

Schweizerhofquai 2

6004 Luzern

Tel. 041 410 22 71

info@sen-uni-lu.ch